

Entwurf Doppelhaushalt 2023 / 2024
Anträge der Fraktionen / Fraktionsgemeinschaften / Gruppierungen / Stadträt*Innen

Fraktion: SPD/Kult

Zuschüsse an Dritte/an verbundene Unternehmen (siehe Zuschusslisten)

Lfd Nr	Zuschuss Nr.	Seite Entwurf	THH	Empfänger_in / Bezeichnung	Haushaltsplan 2023		Haushaltsplan 2024		Erläuterungen / Bemerkungen (Zweck des Antrags)
					Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
1	8.8	104	8	Musikschule Freiburg	-369.750	0	-352.000	-150.000	Die Mittel dienen der Planung und Realisierung einer Instandsetzung eines zwischengenutzten Objektes zur zeitnahen Unterbringung der Musikschule Freiburg. In der aktuellen Debatte wird das "Haus zum Herzog" als möglicher Standort gehandelt. Ziel ist eine langfristige Verortung an einem geeigneten Standort möglichst in der Innenstadt.
2	9.2	105	9	Frauen- und Mädchengesundheitszentrum (Zuständigkeit SO)	-215.260	-11.525	-220.400	-29.655	Das Frauen- und MädchenGesundheitsZentrum (FMGZ) informiert und berät Frauen* und Mädchen* zu gesundheitlichen Themen. Der Bedarf an Beratungsgesprächen ist durch die Coronapandemie stark angestiegen, daher ist eine Erhöhung des Zuschusses erforderlich.
3	9.3	105	9	Frauenhorizonte e.V. (Zuständigkeit SO)	-271.070	-20.000	-277.590	-35.000	Seit 2016 haben sich die Klientinnenzahlen bei Frauenhorizonte verdoppelt. Eine Erhöhung des Personals war lange notwendig und konnte zu Beginn des Jahres 2021 nur aufgrund einer Projektförderung des Sozialministeriums endlich vorgenommen werden. Mit dem Auslaufen dieser Landesförderung zum 31.12.2022 hat Frauenhorizonte keine ausreichenden Mittel zur Verfügung, um das Personal weiter zu beschäftigen, und müsste es bei steigenden Zahlen und Anfragen wieder abbauen. Im Hinblick auf die wachsende Einwohner_innenzahl und der Zunahme der Frauen* und Mädchen*, die sich trauen, Unterstützung und Beratung anzufordern, und diese auch dringend brauchen, ist eine gesicherte Finanzierung durch die Stadt dringend erforderlich.
4	9.11	105	9	Fluss e.V.	-93.840	-10.000	-95.950	-20.000	Im Hinblick auf leider noch zahlreich vorhandene Vorurteile und Diskriminierungstendenzen der LSBGTIQ-Community ist für die SPD/Kulturliste die von Fluss e.V. geleistete Bildungsarbeit zum Thema "Geschlecht und sexuelle Orientierung" weiterhin absolut notwendig. Die fortlaufende Professionalisierung und der steigende Beratungsbedarf erfordern eine ausreichende Finanzierung der Verwaltungsstrukturen, um die inhaltliche Arbeit zu ermöglichen.
5	9.17	105	9	JHW - Sozialpäd. Medienarbeit	-73.520	-9.972	-74.770	-11.596	Das Jugendhilfswerk bietet Eltern und Fachkräften Unterstützungsangebote im Umgang mit verschiedenen Problemstellungen von jungen Menschen im Zusammenhang mit Medien. Die Hilfsanfragen sind stark angestiegen und können nur mit mehr Personal bearbeitet werden.
6	9.27	106	9	Stadtjugendring	-200.250	-35.000	-202.560	-35.000	Der Stadtjugendring ist in den letzten Jahren auf 29 Mitgliedsorganisationen gewachsen und es liegen bereits weitere Aufnahmeanfragen vor. So steigt auch der personelle Aufwand für Beratung und Unterstützung. Gleichzeitig haben die neuen Mitgliedsgruppierungen gemäß der Satzung des Stadtjugendrings Anspruch auf eine Förderung bei Jugendfreizeiten oder anderen Veranstaltungen. Um diesen Bedarf decken zu können, benötigt der Stadtjugendring eine höhere Summe Sachmittel. Dazu kommen die höheren Mietkosten von ca. 12 TEUR pro Jahr. Vor diesem Hintergrund beantragt die Fraktion eine Erhöhung des Zuschusses, insbesondere auch um zu verhindern, dass der Stadtjugendring in eine finanzielle Schieflage gerät oder gar Personal streichen muss.

Zuschüsse an Dritte/an verbundene Unternehmen (siehe Zuschusslisten)

Lfd Nr	Zuschuss Nr.	Seite Entwurf	THH	Empfänger_in / Bezeichnung	Haushaltsplan 2023		Haushaltsplan 2024		Erläuterungen / Bemerkungen (Zweck des Antrags)
					Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	
7	9.106	109	9	Wendepunkt	-157.210	-52.040	-161.310	-50.670	Die Corona-Pandemie hat die Beratungs- und Unterstützungszahlen von Wendepunkt in noch nicht gekannter Weise ansteigen lassen. Der Anstieg war derart groß, dass das Haushaltsergebnis von Wendepunkt im Jahr 2022 ein Defizit von 20 TEUR ausweist. Die SPD/Kulturliste ist der Meinung, dass diese wertvolle Arbeit vollumfänglich gefördert und die steigenden Bedarfe berücksichtigt werden müssen.
8	12.13	112	12	Mehrklang- Gesellschaft für Neue Musik Freiburg e.V.	-60.170	-20.000	-62.530	-20.000	Freiburg ist Musikstadt. Mehrklang leistet wichtige Vernetzungsarbeit im Bereich der Neuen Musik, u.a. durch Herausgabe eines zweimonatigen Flyers. Herausragende Sonderprojekte wie zuletzt "Hosanna", "Klangparcours am Waldsee" oder "Beim Ganter im Keller" machen diesen Zweig der Musik für ein breites Publikum erlebbar und zugänglich. Die Mittelerrhöhung dient der Schaffung einer Teil-Personalstelle zur Sicherung des Netzwerkes.
9	12.21	113	12	CHCEUR3 e. V.	-16.390	-3.610	-17.030	-2.970	CHCEUR3, die internationale Chorakademie im Dreiländereck, ist ein Zusammenschluss von Musiker_innen und Kulturschaffenden aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz. Der herausragende Chor engagiert sich für die grenzüberschreitende Verständigung und finanziert sich zum überwiegenden Teil aus Drittmitteln. Die geringfügige Erhöhung soll allgemeine Kostensteigerungen ausgleichen und dient der Absicherung der Chorarbeit.
10	12.29	113	12	E-WERK: Jazzfestival Freiburg	-22.280	-4.150	-23.150	-3.280	Das E-WERK: Jazzfestival Freiburg hat sich inzwischen in der süddeutschen Jazzszene als anerkanntes Format etabliert. Es ist für seine verschiedenen Formate und sein dezentrales Konzept weit über die Grenzen Freiburgs hinaus bekannt. Die Mittelerrhöhung dient der Realisierung zusätzlicher Programmarbeit.
11	12.30	113	12	Freiburg stimmt ein / Kultur leben e.V.	-25.990	-40.000	-27.010	-40.000	Freiburg Stimmt Ein ist das größte Mitmachfestival in ganz Baden-Württemberg und zählt mit seinem zehnjährigen Bestehen zweifellos zu den etablierten Festival-Formaten der Stadt. Die zusätzlichen Mittel dienen der weiteren Professionalisierung des "Umsonst & Draußen"-Formates. Damit ist endlich auch eine Bezahlung von Künstler_innengagen sowie Aufwandsentschädigungen möglich.
12	12.39	113	12	Zelt-Musik-Festival GmbH	-50.900	-40.000	-52.900	-40.000	Das Zelt-Musik-Festival steht als größter Veranstaltungsbetrieb der Stadt Freiburg durch erhebliche Personal- und Sachkostensteigerungen von 20-40% vor großen Herausforderungen. Die beantragten Mittel dienen auch der Gewährleistung des frei zugänglichen Konzertangebotes des Festivals (Actionprogramm) und somit der Sicherstellung des gemeinnützigen Anteils.
13	12.37+38	113	12	Vereinigung Freiburger Jazzhaus e.V.	-91.520	-7.000	-92.370	-7.000	Das Schülerjazzorchester (jetzt: Jazzhaus Jugendorchester JJO) befindet sich in einem strukturellen Umbau zur Professionalisierung der Trägerschaft. Die Einrichtung leistet wichtige musikalische Bildungsarbeit im Bereich Orchester/Nachwuchsförderung. Die überschaubare Erhöhung dient dem Ausgleich auslaufender Finanzierungsmittel über die bisherige Schulförderung.
14	12.47	114	12	Israelitische Gemeinde K.d.ö.R	-11.400	-10.000	-11.850	-10.000	Die Kursanfragen an die israelitische Gemeinde stiegen zuletzt stark an. Hintergrund ist die hohe Zahl an ukrainischen Geflüchteten, die sich verstärkt mit ihren Bedarfen an die Einrichtung gewendet haben. Die beantragten Mittel dienen einer Erweiterung der Angebote in den Bereichen Workshops, Theater, Musikkurse für Kinder und Erwachsene, Tanzkurse, Malkurse, Sportangebote sowie Stadterkundungen, sowie der Sicherung der Honorare für Künstler_innen und Wissenschaftler_innen. Die Israelitische Gemeinde veranstaltet zudem ein umfangreiches Programm im Kontext jüdischer Kultur.

Zuschüsse an Dritte/an verbundene Unternehmen (siehe Zuschusslisten)

Lfd Nr	Zuschuss Nr.	Seite Entwurf	THH	Empfänger_in / Bezeichnung	Haushaltsplan 2023		Haushaltsplan 2024		Erläuterungen / Bemerkungen (Zweck des Antrags)
					Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	
15	12.56	114	12	Kulturwerk des BBK-Südbaden e.V. (T66)	-16.710	-13.000	-17.360	-13.000	Die Künstlerwerkstatt des BBK-Südbaden (T66) leistet wichtige Vernetzungs- und Aufbauarbeit auf dem Gebiet der örtlichen bildenden Kunst - sowohl im nationalen Kontext, als auch durch internationale Austauschprogramme. Die Einrichtung benötigt zusätzliche Mittel zur Sicherung ihrer Programmarbeit. Der bisher gewährte städtische Zuschuss deckt bislang lediglich die Mietkosten ab. Die ehrenamtliche Arbeit stößt zunehmend an ihre Grenzen. Gestiegene Kosten im Ausstellungsbereich haben den Handlungsspielraum zuletzt zusätzlich eingeschränkt.
16	12.55+131	114	12	KünstlerWerkstatt L6 e.V.	-32.670	-6.120	-33.020	-5.770	Die Künstlerwerkstatt L6 ist ein bedeutsamer Ort des künstlerischen Druckhandwerks. Zuletzt gelang die Übergabe der Verantwortlichkeiten an eine neue Generation. Die beantragte Mittelerrhöhung soll einerseits Kostensteigerungen bei Materialbeschaffungen auffangen. Andererseits soll der höhere Zuschuss zur Absicherung der Einrichtung aufgrund anfallender Mehrkosten bei der Ausstellungstätigkeit dienen.
17	12.73	115	12	Opera Factory Freiburg e.V.	-16.710	-33.290	-17.360	-32.640	Dieses Kammer-Opernensemble gehört zu den musikalischen Einzigartigkeiten der Stadt. Mit großem Engagement werden hier immer wieder besondere Komponist_innen aufgeführt und ihre Musik in außergewöhnliche Bühnenbilder gestellt. Deutlich gestiegene Produktions- und Gagenkosten machen eine Erhöhung des Zuschusses erforderlich. Mit zusätzlichen Mitteln soll die Planungssicherheit für mehrere Produktionen pro Jahr ermöglicht werden. Mit der Erhöhung besteht dann Aussicht auf Landesgelder.
18	12.91	116	12	Kommunales Kino (Festival "Ins Weite")	0	0	0	-50.000	Ins Weite ist ein erfolgreiches und beliebtes Festival-Format des Kommunalen Kinos, welches im Sommer 2020 & '21 in Kooperation mit Musik- und Literaturveranstalter_innen aus Freiburg ein hervorragendes Sommerprogramm an verschiedenen Orten veranstaltete. Die Finanzierung erfolgte bislang aus Corona-Einmal-Mitteln von Stadt und Land. Eine Fortführung ist ein wichtiger Beitrag zum Sommerprogramm in Freiburg.
19	12.92	116	12	Kommunales Kino (Schülerfilmforum)	-12.020	0	-12.490	-17.510	Das Schülerfilmforum soll im Zuge einer Erweiterung der Ausrichtung um den Bereich Jugendfilm & Medienarbeit am Kommunalen Kino ergänzt werden. Dafür soll eine Stelle eingerichtet werden. Das zusätzliche Angebot richtet sich fortan neben Schüler_innen auch an die Zielgruppe der Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Unter Einbeziehung neuer Medien wie Virtual-Reality (VR) und Augmented Reality (AR) sollen neue Themenbereiche, sowie das anhängige, interessierte, junge Publikum einbezogen werden. Zusätzliche Workshopangebote sollen hierfür entwickelt werden. Ferner soll eine Intensivierung der Kooperationen mit Schulen, Jugendhäusern, PH sowie der Universität Freiburg stattfinden.
20	12.105	116	12	Kulturaggregat e.V.	-37.710	-20.000	-39.190	-20.000	Das Kulturaggregat ist eine der aktivsten jungen Einrichtungen der Freiburger Kunstlandschaft. Aufgrund einer gesteigerten Ausstellungs- sowie einer intensivierten Netzwerkaktivität ist eine Anpassung der Personalmittel erforderlich. Ferner dienen die Mittel der Kompensation von Mietpreissteigerungen.
21	12.106	116	12	Slow Club Freiburg e.V.	-21.330	0	-22.170	-10.000	Der Slow-Club hat sich binnen weniger Jahre zu einer der deutschlandweit angesagtesten Spielstätten entwickelt. Die zusätzlichen Mittel dienen der Sicherung und Stärkung des Programms. Aufgefangen werden sollen zudem Lohnkostensteigerungen. Der Club leistet dank starker Mitgliederzahlen gute Vernetzungsarbeit.
22	12.117+118	117	12	Kubus³ e.V.	-128.530	-15.000	-132.130	-20.000	Kubus leistet ein wertvolles interdisziplinäres Angebot im Bereich der kulturellen Teilhabe für Jugendliche insbesondere in den Sparten Bildhauerei, Malerei, Fotografie, Musik, Theater, Tanz, Performance und Installation sowie in spartenübergreifenden Crossover-Projekten. Durch interne Umstrukturierung werden zusätzliche Stellenanteile benötigt, um das Programm in der gegenwärtigen Form aufrechtzuerhalten.

Zuschüsse an Dritte/an verbundene Unternehmen (siehe Zuschusslisten)

Lfd Nr	Zuschuss Nr.	Seite Entwurf	THH	Empfänger_in / Bezeichnung	Haushaltsplan 2023		Haushaltsplan 2024		Erläuterungen / Bemerkungen (Zweck des Antrags)
					Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	
23	12.120	117	12	Kubus ³ e.V. : JugendKunst-Parkour	-21.850	-10.000	-22.710	-10.000	Der Jugendkunstparkour (JKP) ist ein niederschwelliges, jährlich stattfindendes, spartenübergreifendes Festival der Kulturellen Bildung von und für junge Menschen im Alter von 15-28 Jahren. Mit einem erhöhten Zuschuss können die Kooperationspartner_innen aus 2021 (z.B. Delphi-Space, Edith Maryon Schule) wieder eingebunden sowie der Jugendkunstparkour um weitere Räume und Angebote ausgebaut werden. Die Mittel dienen zudem der Finanzierung weiterer Honorarkräfte und externer Technik.
24	12.123	117	12	Zwetajewa-Zentrum für russische Kultur an der Universität Freiburg e. V.	-24.660	-10.000	-25.430	-10.000	Das Zwetajewa-Zentrum leistet insbesondere angesichts des anhaltenden Kriegs in der Ukraine wichtige Kulturarbeit für die Verständigung über "Das andere Russland". Die Einrichtung strebt eine Ausweitung ihrer Veranstaltungstätigkeiten zu einem ganzjährigen Programm an. Die Vielzahl der Kooperationspartner_innen unterstreicht die Bedeutung der Veranstaltungsreihe. Zusätzliche Personalmittel werden benötigt, da die bisherige Finanzierung über eine Förderung durch das Graduiertenkolleg ausläuft.
25	NEU (Einmalig!)		12	Frei Art Festival / Pro Arte Tanzkultur e.V. (Einmalig!)	0	0	0	-50.000	Das Frei Art Festival von Studio Pro Arte e.V. hat sich innerhalb von drei Jahren als feste und vielbeachtete Größe in der lokalen, überregionalen und internationalen Tanz- und Kulturszene etabliert. Die beantragten Mittel dienen der Gewährleistung der erfolgreichen Fortführung dieses jungen Tanz-Festivals.
26	NEU		12	Cordiale (E-WERK Freiburg)	0	-20.000	0	-20.000	Das Cordiale ist ein performatives Interkultur-Festival, welches unter Anleitung des E-Werks von Migrant_innen selbst gestaltet und kuratiert wird. Das Festival umfasste zuletzt 17 Einzelveranstaltungen binnen einer Woche. Bislang erfolgte die Finanzierung über Projektmittel, welche auf Landesebene inzwischen ausgelaufen sind. Die beantragten Mittel sollen das Bestehen des Festivals sowie die Fortentwicklung des Programms längerfristig absichern.
27	NEU		12	EasyStreet e.V.	0	-10.000	0	-10.000	Easy Street e.V. veranstaltet seit 2018 das gleichnamige Straßentheater-Festival unter dem Motto "Durch die Stadtteile". Der Verein erhielt bislang jährlich Gelder zur Finanzierung seiner Tätigkeiten aus dem Projekt-Topf für "Kultur im Stadtteil". Der fortwährende Erfolg des Formates qualifiziert Easy Street e.V. für den Gang in die institutionelle Förderung.
28	NEU		12	Kreativpioniere Freiburg/Schildacker e.V.	0	-10.000	0	-20.000	Der Verein Kreativpioniere Freiburg/Schildacker e.V. wurde 2015 mit dem Ziel gegründet, Räume im Gewerbegebiet Schildacker mit fairen Konditionen zu schaffen um der Abwanderung junger Talente entgegenzuwirken. Die Einrichtung in der Schopfheimerstraße 2 ist ein unverzichtbarer Baustein zur Realisierung des Kreativquartiers Schildacker. Dieses Kulturquartier wird über einen Rahmenplan entwickelt. Das breite Programm der Einrichtung umfasst bildende Kunst, Ausstellungen, bezahlbare Ateliers, Proberäume, Präsentationen, Musik, Theater, Tanz. Benötigt wird eine anteilige Mietkostenübernahme zur Absicherung der Räume für die kreative Arbeit.
29	NEU		12	DELPHI e.V.	0	-25.000	0	-25.000	Binnen kürzester Zeit hat sich der Verein DELPHI_space u.a. mit dem zwischengenutzten Raum "gvbk" einen nationalen Namen gemacht. Das Programm ist vielseitig ausgerichtet: Neben dem Schwerpunkt in der Bildenden Kunst finden dort Tanz, Musik, Film und Diskussionen für ein überwiegend junges Publikum statt. Inzwischen ist DELPHI e.V. als Kooperationspartner für ein breites Feld von Kultureinrichtungen und Akteur_innen gefragt. Die beantragten Mittel dienen der Weiterentwicklung der Einrichtung durch eine anteilige Kostenübernahme von Mietaufwendungen.
30	13.39	120	13	Diakonisches Werk- Ferdinand - Weiß-Haus	-67.780	-30.000	-67.780	-60.000	Die Diakonie würde das Projekt "Brückenschlag" wieder ins Leben rufen, um von Wohnungslosigkeit betroffene Menschen in Wohnungen zu vermitteln.

Zuschüsse an Dritte/an verbundene Unternehmen (siehe Zuschusslisten)

Lfd Nr	Zuschuss Nr.	Seite Entwurf	THH	Empfänger_in / Bezeichnung	Haushaltsplan 2023		Haushaltsplan 2024		Erläuterungen / Bemerkungen (Zweck des Antrags)
					Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	
31	NEU		13	Caritasverband Freiburg-Stadt e.V. - HEBEL	0	-26.000	0	-26.480	Mit HEBEL soll neben den bereits bestehenden Angeboten der Pflasterstub' die Beratung wohnungsloser Menschen aus EU-Staaten ausgebaut und erweitert werden (z.B. Zugang zur Grundversorgung, Orientierungshilfe, gesundheitsstabilisierende Beratung). Damit soll auf die derzeit begrenzten Unterstützungsmöglichkeiten für diese Gruppe, deren Anteil in der Pflasterstub' seit etwa acht Jahren täglich konstant hoch ist, und ihre spezifischen Bedarfe reagiert werden.
32	NEU		13	Caritasverband Freiburg-Stadt e.V. - Wärmestube	0	-4.100	0	-4.279	Das Projekt „Wärmestube“ in der Pflasterstub' (zeitliche Erweiterung der Tagesstätte an einem Tag für drei Stunden in der Woche während der Wintermonate) bietet als Anlaufstelle für wohnungslose Menschen die Möglichkeit zum Aufhalten, Ausruhen und Aufwärmen. Als ein wichtiger Baustein im Rahmen des gemeinsamen Winterkonzepts von Stadt und Trägern ist eine Verstetigung sinnvoll.
33	NEU (Mit Sperrvermerk)		13	Nachbarschaftswerk e.V. - Beschäftigungsinitiative (Mit Sperrvermerk)	0	-96.380	0	-98.005	Die Integration von Menschen in den Arbeitsmarkt ist ein Kernanliegen von sozialer Politik. Mit dem Antrag sichern wir die hier geschaffenen Strukturen zur Unterstützung von Arbeitslosen und von Arbeitslosigkeit bedrohten Personen ab. Der Sperrvermerk soll aufgehoben werden, wenn das EU-Projekt Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ) nicht verlängert werden sollte bzw. keine Anschlussfinanzierung über Landes-, Bundes- oder Europamittel in Aussicht steht.
34	14.04	124	14	Bildung für Alle - Sprachunterricht & Kinderbetreuung	-52.370	-2.630	-53.480	-1.520	Der Verein bietet ein verlässliches und niedrigschwelliges Angebot, das die Sprachkompetenz und weitere Schlüsselkompetenzen für zugewanderte Menschen fördert und unterstützt und damit eine wesentliche Grundlage für gesellschaftliche und berufliche Teilhabe schafft. Durch das Angebot von Sprachkursen mit Kinderbetreuung wird ein Angebot gezielt für Frauen geschaffen, denen Teilhabe ansonsten nicht möglich wäre. Gerade hier ist die Nachfrage vor allem im Zuge des Kriegs gegen die Ukraine deutlich gestiegen, sodass durch die Zuschusserhöhung eine entsprechende Anpassung des Angebots ermöglicht werden soll.
35	14.9	124	14	Caritasverband Freiburg-Stadt e.V. - Refugium/ Anlaufstelle zur Versorgung traumatisierter Flüchtlinge	-232.640	-9.360	-238.280	-39.220	Die Anlaufstelle bietet psychosoziale und medizinische Beratung für Geflüchtete und koordiniert entsprechende Angebote. Die Nachfrage hat sich sowohl durch den starken Anstieg an Betroffenen als auch den hohen Bekanntheitsgrad der Anlaufstelle aufgrund der fachlich hervorragenden Arbeit sehr stark erhöht.
36	14.23	124	14	MediNetz	-51.900	-25.000	-52.620	-25.000	Medinetz bietet ein Beratungs- und Clearingangebot, um die medizinische Versorgung von Menschen ohne Krankenversicherung sicherzustellen, und schließt damit eine wesentliche Lücke für diejenigen, die bislang von der Gesundheitsversorgung ausgeschlossen sind. Die SPD-Kulturliste erkennt weiterhin den akuten Bedarf, der sich aus der gegenwärtigen überaus prekären Versorgungslage der angesprochenen Personengruppe ergibt und erhöht deswegen den Zuschuss.
37	14.25	124	14	Fairburg	-15.000	-19.000	-15.000	-19.000	Als eine Art Dachstruktur für Engagierte im Bereich Integration und Teilhabe von Migrant_innen an der Stadtgesellschaft ist Fairburg ein ganz zentraler Akteur für die Unterstützung und Vernetzung von migrantischen Vereinen und Selbstorganisationen in Freiburg. Durch den beantragten Zuschuss könnte dessen Arbeit nachhaltig gewährleistet und verstetigt werden.
38	14.30	124	14	P3-Werkstatt (Mietzuschuss)	-31.320	-48.680	-32.040	-47.960	Mit der Zuschusserhöhung sollen einerseits die erforderlichen Investitionen in die Werkstatt (Ersatz defekter, zwingend notwendiger Maschinen), Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen sowie stark gestiegene Mietkosten aufgefangen werden. Andererseits kann das Angebot um weitere sozialpädagogische Begleitung und fachliche Anleitung erweitert werden und somit die zunehmenden Bedarfe abdecken.

Zuschüsse an Dritte/an verbundene Unternehmen (siehe Zuschusslisten)

Lfd Nr	Zuschuss Nr.	Seite Entwurf	THH	Empfänger_in / Bezeichnung	Haushaltsplan 2023		Haushaltsplan 2024		Erläuterungen / Bemerkungen (Zweck des Antrags)
					Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	
39	14.33	125	14	SMF	-23.490	-9.410	-23.960	-8.550	Seit der Gründung von SmF-Freiburg e.V. im Jahre 2018 ist die Nachfrage nach Angeboten für muslimische Frauen und Mädchen aufgrund der sehr guten Arbeit – vor allem im Bildungsbereich – stetig gestiegen. Der SmF hat eine verlässliche Kooperation mit Migranten- und Moscheevereinen aufgebaut und darüber für Geflüchtete Patenschaften angebahnt. Diese Kooperations- und Vernetzungsbasis kann genutzt werden, um die Arbeit mit der Zielgruppe weiter auszubauen und über das Mentorinnenprojekt hinaus weiterzuführen. Mit der Zuschusserhöhung soll das Angebot verstetigt und dauerhaft abgesichert werden.
40	11.2	111	11	Eine Welt Forum e.V.	-20.000	-5.000	-20.000	-5.000	Durch den Zuschuss kann die zentrale Netzwerkarbeit in allen Bereichen – insbesondere bei Themen der globalen Gerechtigkeit und nachhaltigen Zukunftsgestaltung – verstetigt werden. Die Erhöhung ist notwendig, um die Veranstaltungskoordination, die Beratung, die Engagementförderung sowie die Qualifizierungs- und Bildungsangebote abzusichern. Darüber hinaus trägt das Eine Welt Forum auch zur Umsetzung der Freiburger Nachhaltigkeitsziele sowie zur Förderung der internationalen Zusammenarbeit bei.
41	NEU		14	Anlaufstelle Sinti und Roma	0	-15.000	0	-20.000	Eine institutionelle Förderung ist erforderlich, da die Anlaufstelle „Pro Sinti und Roma“ mit ihren Beratungsleistungen und Weitervermittlungen eine wichtige Ergänzung zum Roma Büro darstellt. Darüber hinaus gewährleistet die Geschäftsführung aufgrund der eigenen Biographie eine enge Zusammenarbeit mit Sinti*zze und Rom*nja sowie eine gute Vernetzung in die Szene hinein. So können Problemlagen schnell erfasst und gelöst werden. Insbesondere im Hinblick auf die anstehende Bebauung im Lindenwäldle kann die Anlaufstelle zur weiteren Entschärfung der Situation beitragen.
42	NEU		14	Stadtpiraten Freiburg e.V.	0	-25.000	0	-25.000	Stadtpiraten Freiburg e.V. engagiert sich für die Integration geflüchteter Kinder, Jugendlicher und deren Familien und erfährt aktuell einen enormen Zulauf. Mit steigender Tendenz nehmen wöchentlich über 150 geflüchtete Kinder, Jugendliche und Erwachsene am pädagogischen Programm in fünf Flüchtlingswohnheimen in Freiburg teil. Aufgrund einer auslaufenden Landesförderung von ca. 25.000 Euro gerät das Finanzierungskonzept der Stadtpiraten in eine finanzielle Schieflage. Um diese Schieflage auszugleichen und die Vereinsarbeit sicherzustellen, ist der Antrag erforderlich.
43	NEU		14	CAPOA Freiburg e.V.	0	-15.000	0	-30.000	Der Verein CAPOA liegt in unmittelbarer Nähe zum Stühlinger Kirchplatz und ist eine Anlaufstelle für junge Afrikaner_innen, insbesondere für junge Geflüchtete. Die Mitarbeiter_innen stehen den jungen Afrikaner_innen in allen Belangen an fünf Tagen die Woche verlässlich zur Seite. Nach Auslaufen einer Landesförderung ist ein kommunaler Zuschuss zwingend erforderlich, um dieses hervorragende Angebot abzusichern. Die kriminalpräventive Wirkung sowie die unterstützende und vermittelnde Arbeit des Vereins trägt bereits Früchte und ist für die afrikanische Community nicht mehr wegzudenken.
44	NEU		14	Freiburger Wahlkreis 100% e.V.	0	-23.235	0	-18.405	Seit 2002 setzt sich der Wahlkreis 100% für das kommunale Wahlrecht aller in Freiburg lebenden Menschen engagiert ein. Im Hinblick auf die anstehenden Wahlen (Kommunal- und Europawahl 2024) entwirft und erstellt der Wahlkreis 100% Kampagnen-Material, plant eine Tour durch die Vereine, ein Film- und Diskussionsprogramm, organisiert Netzwerktreffen und veranstaltet eine symbolische Wahl für nicht offiziell wahlberechtigte Freiburger_innen. Um dieses wichtige bisher ausschließlich ehrenamtliche und über Spendengelder finanzierte Engagement auf ein zuverlässiges finanzielles Fundament zu stellen, ist der Zuschuss zwingend erforderlich.

Zuschüsse an Dritte/an verbundene Unternehmen (siehe Zuschusslisten)

Lfd Nr	Zuschuss Nr.	Seite Entwurf	THH	Empfänger_in / Bezeichnung	Haushaltsplan 2023		Haushaltsplan 2024		Erläuterungen / Bemerkungen (Zweck des Antrags)
					Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	
45	15.10	126	15	Jugendarbeit im Sportbereich	-490.000	-100.000	-490.000	-100.000	Derzeit erhalten Sportvereine für ihre Kinder- und Jugendarbeit einen Zuschuss von jährlich 24 Euro je Kind bzw. Jugendlichen. Als Wertschätzung des Ehrenamts und Unterstützung der wertvollen Kinder- und Jugendarbeit in unseren Sportvereinen, die mit immer höheren Kosten (bspw. für Energie, Sportgeräte etc.) zu kämpfen haben, beantragen wir eine Erhöhung des Zuschusses um jährlich 5 Euro je Kind / Jugendlichen.

Entwurf Doppelhaushalt 2023 / 2024
Anträge der Fraktionen / Fraktionsgemeinschaften / Gruppierungen / Stadträt*Innen

Fraktion: SPD/Kult

Investitionen (siehe Investitionsliste)

Lfd Nr	Zuschuss Nr.	Seite Entwurf	THH	Empfänger_in / Bezeichnung	Haushaltsplan 2023		Haushaltsplan 2024		Erläuterungen / Bemerkungen (Zweck des Antrags)
					Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
1	NEU (Mit Sperrvermerk)		8.xx	Planungsrate für die Schule am Tuniberg (Mit Sperrvermerk)	0	0	0	-1.000.000	Seit vielen Jahren warten die Tuniberg-Ortsteile auf eine weiterführende Schule. Die Grundsatzentscheidung steht im zweiten Anlauf im März an. Es herrscht große Einigkeit, dass die Schule so schnell wie möglich realisiert werden sollte. In diesem Sinne ist Ziel unseres Antrags, dass mit einem Neubau schnellstmöglich begonnen werden kann. Der konkreten Bauplanung müssen zunächst weitere Planungsschritte (z.B. die regionale Schulentwicklung) vorausgehen. Bis diese Planungsschritte abgeschlossen sind, werden die Mittel mit einem Sperrvermerk versehen.
2	NEU		12.xx	Theater im Marienbad (Freiburger Kinder- und Jugendtheater e.V.)	0	-50.000	0	-50.000	Im Theater im Marienbad stehen dringend erforderliche Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen an, u.a. sind das: der Einbau einer Lüftungs- und Klimaanlage für das Kesselhaus mit Wärmerückgewinnung; eine stromsparende Regelung der bisher unregelmäßig gelüfteten Anlagen von Szenenraum und Foyer; eine Co2-neutrale Beheizung der Büros im Vorderhaus, der Ersatz undichter Fenster im Vorderhaus und eine abgängige Dämmung der obersten Geschosdecke im Vorderhaus. Die beantragten Investitionsmittel sollen genutzt werden, um diese klimarelevanten Maßnahmen umzusetzen.
3	726.066.012	199	26	Ausbau Park&Ride Plätze (Auszahlungen für Baumaßnahmen)	-709.000	0	-1.307.000	-500.000	Für eine erfolgreiche Verkehrswende mit dem Ziel, CO2-Emissionen zu reduzieren, ist ein regionaler Blick auf Mobilität und die Einbindung der Umlandgemeinden zwingend notwendig. Mit 70.000 Menschen, die täglich zur Arbeit nach Freiburg pendeln, trägt der Pendelverkehr wesentlich zum Freiburger Verkehrsaufkommen bei. Eine deutliche Verbesserung der P+R-Situation stellt daher eine notwendige Ergänzung zum Ausbau des ÖPNV dar und ist ein wichtiger Anreiz, die letzten Kilometer nicht mit dem eigenen Auto zurückzulegen. Eine Erhöhung der Investitionssummen ermöglicht zudem die Anlage mehrgeschossiger P+R-Parkplätze, um Flächenfraß zu verhindern.
4	NEU		26.xx	Topf für die Umsetzung von Jugendprojekten		-20.000		-20.000	Im Jugendbeteiligungshaushalt sowie im Rahmen des 8er-Rates wurde mehrfach darauf hingewiesen, dass für die Umsetzung von Jugendprojekten (z.B. Bau und Pflege von Hochbeeten) oder für kleinere Anschaffungen (z.B. besonderer Sitzelemente) oftmals das Geld fehlt. Um solche kurzfristigen und temporären Vorhaben finanzieren zu können, beantragen wir einen entsprechenden Fonds im Verantwortungsbereich des GuT. Diese Gelder werden ausschließlich in Rücksprache mit dem Jugendbüro, dem Stadtjugendring oder einem jeweils infrage kommenden Akteur aus der Jugendarbeit eingesetzt.
5	NEU		26.xx	Gaskugel				-50.000	Das Bürgerprojekt Gaskugel Freiburg ist ein herausragendes Kulturprojekt im Freiburger Westen mit Erholungs- und Erlebnischarakter. Verschiedene Kooperationspartner warten gegenwärtig auf eine Initialzündung durch die Stadt, um weitere Mittel einwerben zu können. Das Projekt könnte perspektivisch in eine größere Planung der Stadt zur Revitalisierung der Dreisam als Naherholungsgebiet integriert werden. Die beantragten Mittel sollen den Aufschlag nun ermöglichen.

Entwurf Doppelhaushalt 2023 / 2024
Anträge der Fraktionen / Fraktionsgemeinschaften / Gruppierungen / Stadträt*Innen

Fraktion: SPD/Kult

Teilergebnishaushalt

Lfd Nr	Zuschuss Nr.	Seite Entwurf	THH	Empfänger_in / Bezeichnung	Haushaltsplan 2023		Haushaltsplan 2024		Erläuterungen / Bemerkungen (Zweck des Antrags)
					Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
1		366	8	Amt für Schule und Bildung (Nr. 12 Personalaufwendungen, Durchgängige Sprachbildung)	-20.981.788	-40.000	-21.898.276	-80.000	Mit den beiden Anträgen (Lfd Nr. 1+2) erhöhen wir den finanziellen Spielraum für das Programm "Durchgängige Sprachbildung 2030" und möchten die Weiterentwicklung der Modellverbünde (Kooperationsverbünde) beschleunigen. Denn das Programm "Durchgängige Sprachbildung" ist aus unserer Sicht ein herausragender Baustein im Bereich der Sprachbildung. Mit den hier beantragten 80 TEUR soll eine Koordinatorenstelle finanziert werden, die drei bis vier weitere Verbünde gemäß der internen Priorität aufbauen soll. Im Jahr 2023 setzen wir nur die halbe Summe an, da wir davon ausgehen, dass eine Einstellung frühestens bis zum 01.07.2023 erfolgen kann.
2		366	8	Amt für Schule und Bildung (Nr. 18 sonstige ordentliche Aufwendungen, Durchgängige Sprachbildung)	-28.973.820	-100.000	-30.555.520	-200.000	Ein unerlässlicher Baustein beim Aufbau von weiteren Modellverbänden ist die Finanzierung von zusätzlichen Sprachfachkräften an den einzelnen Grundschulen der Verbünde. Sie tragen zur Verbesserung der sprachlichen Bildung bei, indem sie zum einen die Kinder in ihrer sprachlichen Entwicklung fördern und zum anderen die verschiedenen Professionen innerhalb der Schule im Kontext sprachlicher Bildung beraten. Mit den 200 TEUR pro Jahr sollen vier weitere Sprachfachkräfte finanziert werden. Im Jahr 2023 setzen wir nur die halbe Summe an, da wir davon ausgehen, dass eine Einstellung frühestens bis zum 01.07.2023 erfolgen kann.
3		366	8	Schulschwimmen (Nr. 14 Sach- und Dienstaufwendungen)	-24.590.160	-20.000	-24.498.995	-20.000	Mit dem DHH 2019/2020 wurden pro Jahr 10 TEUR in den städtischen Haushalt eingestellt, um ein Schulschwimmkonzept zu erarbeiten. Danach sollten Grundschulen beim Schwimmunterricht auf externe, qualifizierte Honorarkräfte zurückzugreifen können. Um allen Grundschulen die Möglichkeit zu geben, sich an dem Konzept zu beteiligen, ist eine Erhöhung um 10 TEUR pro Jahr erforderlich. Da im DHH 2023/2024 keine konkrete Haushaltsposition vorhanden ist, die erhöht werden könnte, muss der Antrag nun mit 20 TEUR angesetzt werden.
4		419	9	Inklusion in Kitas stärken	-155.926.616	-50.000	-160.514.769	-230.000	Mit dem Aktionsplan Inklusion hat sich die Stadt Freiburg bereits auf den Weg zur Umsetzung der vollen Inklusion gemacht. Der Bereich der frühkindlichen Bildung wurde bisher nicht gesondert betrachtet. Mit dem Zuschuss soll gewährleistet werden, dass künftig in jedem Freiburger Stadtteil eine Kita mit einer heilpädagogischen Fachkraft vorhanden ist. Dafür soll der Bedarf ermittelt und entsprechend Personal eingestellt werden.
5		545	14	Amt für Migration und Integration (Nr. 12 Personalaufwendungen)	-11.888.297	-62.830	-11.205.512	-128.072	Die SPD/Kulturliste beantragt zwei Sachbearbeiterstellen bei der Einbürgerungsbehörde zur Beschleunigung der Verfahren (+2VZÄ in der Sachbearbeitung, unterstellt TvöD E9). Mit dem Doppelhaushalt 2023/2024 hat die Verwaltung bereits eine Erhöhung des Personals in der Einbürgerungsbehörde vorgesehen. Aufgrund der viel zu langen Wartezeiten von teilweise 24 Monaten kommen wir zu der Einschätzung, dass es weiterer 2VZÄ bedarf. Im Jahr 2023 setzen wir nur die halbe Summe an, da wir davon ausgehen, dass eine Einstellung frühestens bis zum 01.07.2023 erfolgen kann.
6		564	15	Sportreferat (Nr. 11 darunter Personalaufwendungen)	-264.775	-40.000	-271.604	-80.000	Die SPD/Kulturliste beantragt eine zusätzliche Stelle (TvöD E11) für das Sportreferat u.a. zur Unterstützung bei der Umsetzung des Sportentwicklungsplans. Im Jahr 2023 setzen wir nur die halbe Summe an, da wir davon ausgehen, dass eine Einstellung frühestens bis zum 01.07.2023 erfolgen kann.

Entwurf Doppelhaushalt 2023 / 2024
Anträge der Fraktionen / Fraktionsgemeinschaften / Gruppierungen / Stadträt*Innen

Fraktion: SPD/Kult

Teilergebnishaushalt

Lfd Nr	Zuschuss Nr.	Seite Entwurf	THH	Empfänger_in / Bezeichnung	Haushaltsplan 2023		Haushaltsplan 2024		Erläuterungen / Bemerkungen (Zweck des Antrags)
					Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	
7		658	22	Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen (Nr. 12 Personalaufwendungen)	-5.854.374	-50.000	-6.112.650	-100.000	Die Stadt Freiburg verfügte zum Stichtag 31.12.2020 über ca. 3.356 öffentlich geförderte Wohnungen. Bis zum Stichtag 31.12.2025 ist eine Reduzierung dieser Anzahl auf 2.761 Wohnungen u.a. aufgrund von 445 auslaufenden Mietpreis- und Belegungsbindungen im Jahr 2025 prognostiziert. Im Laufe eines Jahres können große Fluktuationen auftreten. Für den Gemeinderat und die Wohnraumförderung ist es von großem wohnungspolitischem Interesse die Anzahl von öffentlich geförderten Wohnungen tagesaktuell und stadtteilbezogen abrufen zu können. Vor diesem Hintergrund wird eine Stelle mit einem Stellenumfang von 1 VZÄ (TvöD E12) beantragt. Aufgabe dieser Stelle soll es u.a. sein, ein Konzept für ein Bindungsmonitoring zu erstellen. Im Rahmen des Monitorings gilt es beispielsweise die Datensätze der Wohnungsbindungsdatei aufzubereiten und einen regionalen Stadtteilbezug herzustellen sowie die Eigentümerstrukturen transparent darzustellen. Diese Informationen gehen zwar über die Landesvorgaben hinaus, sind jedoch insbesondere für eine langfristige und erfolgreiche Planung und Umsetzung von Bindungsverlängerungen erforderlich und sollten Bestandteil einer kommunalen Wohnraumförderung sein. Im Jahr 2023 setzen wir nur die halbe Summe an, da wir davon ausgehen, dass eine Einstellung frühestens bis zum 01.07.2023 erfolgen kann.

Entwurf Doppelhaushalt 2023 / 2024
Anträge der Fraktionen / Fraktionsgemeinschaften / Gruppierungen / Stadträt*Innen

Fraktion: SPD/Kult

Deckungsvorschläge

Lfd Nr	Zuschuss Nr.	Seite Entwurf	THH	Empfänger_in / Bezeichnung	Haushaltsplan 2023		Haushaltsplan 2024		Erläuterungen / Bemerkungen (Zweck des Antrags)
					Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
1	726.066.012	199	26	Ausbau Park&Ride Plätze (Einzahlung aus Investitionszuwendungen)	339.000	0	601.000	225.000	Gemäß der Drucksache G-22/138 gehen wir - konservativ gerechnet - davon aus, circa eine 45%ige Förderung für den Park&Ride Ausbau zu erhalten. So sieht das LGVFG „pauschalierte zuwendungsfähige Investitionskosten“ vor. Das heißt, der Zuschuss wird nicht nach den tatsächlichen Baukosten abgerechnet, sondern nach Pauschalen unabhängig von den tatsächlichen Ausgaben des Zuschussempfängers.
2		786	61	Allgemeine Finanzwirtschaft (Nr.1 Steuern und ähnliche Abgaben) Erhöhung der 30310000 Vergnügungssteuer	2.500.000	350.000	2.500.000	700.000	Wir beantragen eine Erhöhung des Vergnügungssteuersatzes für Automaten mit Gewinnabsicht von 24% auf 29%. Andere Kommunen im Umfeld (Breisach) haben einen höheren Steuersatz und als Bemessungsgrundlage die Bruttokasse zugrundegelegt, sodass die Steuerbelastung in Freiburg trotz der hier beantragten Erhöhung nicht höher ist als z.B. in Breisach. Andere Großstädte wie Mannheim haben auch eine Steuerhöhe von 29%.